

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

II-4588 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/658-1.1/82

Bau einer Kaserne in Vorarlberg;

Anfrage der Abgeordneten
GRABHER-MEYER und Genossen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 2174/J

2107/AB

1982-12-03

zu 2174/J

Herrn

Präsidenten des
NationalratesParlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat GRABHER-MEYER, DVW. JOSSECK und Genossen am 22. Oktober 1982 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2174/J, betreffend Bau einer Kaserne in Vorarlberg, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Wie ich schon im Rahmen der Beratungen des Finanz- und Budgetausschusses am 16. November 1982 mitgeteilt habe, wird im Einvernehmen mit dem Land Vorarlberg und der Gemeinde Bludesch nunmehr das ca. 8 ha große Gebiet "Untere Illsänder" als Standort für den Bau einer neuen Kaserne in Vorarlberg in Betracht gezogen; der für Bludesch/Gais bzw. Bludesch/Zipfelaue vorgesehenen Projektierung konnte insbesondere in Anbe tracht des Widerstandes der örtlichen Bevölkerung bzw. wegen wasserrechtlicher Bedenken nicht nähergetreten werden.

- 2 -

Die Realisierung des Kasernenneubaues auf dem Gelände "Untere Illsänder" hängt insbesondere von der Möglichkeit der Verlegung einer Starkstromtrasse der Illwerke sowie vom Ausgang der zur Arrondierung notwendigen Verhandlungen mit den 24 Eigentümern dieses Grundstückes ab. Sofern diese technischen und rechtlichen Voraussetzungen rechtzeitig geschaffen werden können, ist mit dem Baubeginn frühestens ab Herbst 1984 zu rechnen; die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes wäre damit für Herbst 1986 zu erwarten.

2. Dezember 1982

Ulf Künzli